Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 35 (1919)

Heft: 23

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es ist für die Beschleunigung in der Erwerbung selbstverständlich von großer Bedeutung, wenn die Anzahlung wenn immer möglich mehr als Fr. 1000 betragen kann, oder wenn in den ersten Jahren außerordentliche Amortisations-Zuschüsse geleistet werden. Andererseits steht auch die Möglichkeit offen, wenn die Belastung nur noch aus der ersten und zweiten Hypothek besteht, die Amortisation einzustellen, und bliebe auch in diesem Falle bei sehr mäßigem Zins. Ein schuldenfreies abbezahltes Eigenheim kann, wenn Schicksalsschläge dazu nötigen, vielleicht beim Tode des Ernährers, auch wieder in mäßiger Weise neu belastet werden, und bildet also eine sichere Grundlage für die Tage des Alters und der Verdienstlosigkeit.

Ziehen wir nun die Vergünstigungen in Betracht, die vom Bund in Aussicht gestellt werden, so ergibt sich folgendes Bild der finanziellen Belastung des einzelnen Genossenschafters, wobei natürlich nur ein einziges Beispiel herangezogen werden kann:

Die Baukosten betragen für ein größeres eingebautes Einfamilienhaus Fr. 20,000, inklusive dem Bau- und Gartenland Fr. 25,000. Subventioniert werden nur die reinen Baukosten und es dürfen durchschnittlich als Totalsubvention von Bund, Kanton und Gemeinde 30 % à fonds perdu in Rechnung gestellt werden, also

	Fr. 6000.—
20 % der Baukosten als 4½ % II. Hypothek	„ 4000.—
Es dürfen bis 65 % grundpfandversicherte Anleihe aufgenommen werden, I. Hypothek zu 5¼ %	„ 12250.—
Total	Fr. 22250.—

Vom Genossenschafter sind also noch Fr. 2750 aufzubringen, was immerhin im Rahmen der Möglichkeit zu liegen scheint, andernfalls ist noch der Weg offen, Anteilscheine zu zeichnen. Im großen und ganzen ist aus den angeführten Beispielen zu entnehmen, daß der Verwirklichung des Traumes so Vieler nicht unüberwindbare Schwierigkeiten im Wege stehen. R.

Holz-Marktberichte.

Über den bündnerischen Holzhandel schreibt man dem „Freien Rätier": Wer durchs Engadin fährt oder überhaupt durchs Bündnerland, wird unwillkürlich auf große Holzlager aufmerksam, die an allen Stationen sich befinden, ein Zeichen der Stockung im Holzhandel. Verschiedene Faktoren haben diese Stockung geschaffen und nicht unwesentlich die Transportverhältnisse. Wenn nun ein Entgegenkommen der Transportanstalten dieser Lage im Holzhandel zur Besserung verhilft, so ist dasselbe anerkennenswert, zumal es eigentlich im Interesse des ganzen Kantons liegt. Da nun aber bei den meisten Gemeinden unseres Kantons der Erlös von Holzverkäufen die einzige Einnahmequelle ist und infolge dessen quasi eine Existenzfrage für die betreffenden Gemeinden und ihre Verwaltungen bedeutet, so ist es mehr als angezeigt, daß noch weitere Schritte getan werden, um unsern Holzhandel gegen ausländische Konkurrenz zu schützen. Fremde Konkurrenz setzt schon alle Hebel in Bewegung und zwar hauptsächlich wegen der Valutafrage, durch welche der Verkäufer gut verkauft und der Käufer gut kauft; unser Holz aber bleibt dabei auf den Lagern. Hier muß seitens unserer obersten Behörden eingeschritten werden, um die Rohprodukte, die unser Land bieten, dem Handel zu schützen, oder hat uns der Krieg nichts besseres gelehrt, als uns sofort nach Öffnung der Grenzen wieder vom Ausland abhängig zu machen? Ist es recht, daß gutes Schweizergeld ins Ausland wandert für Waren, die man in der Schweiz haben kann? Warum sollen unsere Gemeinden nicht mehr Schnittwarenholz und Papierholz sortieren können, sondern als Brennholz verkaufen müssen, nur wegen den Ausländern. Wir wollen hoffen, daß hier etwas geschehe, unser Kanton hat ein allzu großes Interesse in der Sache.

Vorschriften zur Nutzbarmachung der staatlichen und privaten Holzbestände von Deutsch-Oesterreich. Für den Festmeter Holz muß nunmehr der österreichische Verkäufer fordern (Unterbietungen sind unzulässig): Lire 180, Schweizerfranken 110, französische Franken 135, holländische Gulden 55, Pfund Sterling 4.50, Dollar 21. Als Beispiel sei erwähnt, daß der österreichische Exporteur ab Grenzstation 423 Kr. erzielt. Davon kommen in Abzug 4 Kr. an die Landesholzstelle, 2.50 an das Warenverkehrsbureau, 25 Kr. als Fracht ungefähr, 20 Kronen als Pauschale für Ein- und Verkaufsspesen. Der Nettoerlös stellt sich demnach an der Grenzstation auf ungefähr 371.50 Kr. Welche Aussichten bietet wohl der Holzhandel nach dem Ausland bei solchen Preisen?

(„Neue Zürcher Zeitung".)

Verschiedenes.

† **Zimmermeister Johannes Kägi in Kempten** (Zürich) starb am 28. August im 67. Altersjahre.

Der Landestarif der Schreiner. Da die Generalversammlung der Schreinermeister in Liestal dem Einigungsvorschlag zugestimmt hat, ist der zwischen dem Schreinermeisterverband und dem Schweizerischen Holzarbeiterverband vereinbarte Landestarif in Kraft getreten. Derselbe enthält die 48-Stundenwoche vom 1. September an für die ganze Schweiz, Stundenlohnerhöhung von 10 Rp. ab 1. September, resp. 1. Oktober, 3 6 Tage bezahlte Ferien, Vertragsdauer zwei Jahre und Kaution je Fr. 10,000.

Bernisch-kantonales Technikum in Burgdorf. Die Diplomprüfungen gingen am 26. August zu Ende. Von 144 Kandidaten erhielten 129 das Diplom, nämlich 28 an der Fachschule für Hochbau, 22 an der Fachschule für Tiefbau, 23 an der Fachschule für Maschinentechnik, 43 an der Fachschule für Elektrotechnik, 13 an der Fachschule für Chemiker. Damit ist die Gesamtzahl der ausgestellten Diplome auf 1893 gestiegen.

Eine Spielwarenfabrikation in Ebnat (St. Gallen) wird gegenwärtig in der sogen. „Roten Fabrik" installiert. Die Gebäulichkeiten seien auf zwei Jahre gemietet, um nachher käuflich an die Unternehmer überzugehen.

Die Hausindustrie in der Schweiz. Nach der soeben erschienenen Publikation des eidgenössischen statistischen

E. Beck
Pieterlen bei Biel-Bienne
Telephon Telephon
Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.
empfiehlt seine Fabrikate in: 3264
Isolierplatten, Isolierteppiche
Korkplatten und sämtliche Teer- und Asphalt-Produkte.
Deckpapiere roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen.
Carbolineum. Falzbaupappen.

Bureaus über die „Hausindustrie in der Schweiz nach der Volkszählung von 1910" belief sich die Gesamtzahl der Personen, die ihren Lebensunterhalt von der Hausindustrie bestreiten (die Zahl der hauptberuflich Ernährten) auf 117,779.

Die Aga-Aktiengesellschaft in Pratteln (Baselland) die nun sämtliche Bureaus von Basel nach Pratteln verlegt hat, erteilte ihren bisherigen Mitarbeitern den Herren Paul Christen und Hans Hagger Kollektivprokura; der Leiter der Genfer-Filiale Herr Jacques Haymann erhielt Einzelprokura.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

910. Wer hätte ca. 400 Liter haltende Misch-Knett-, sowie auch Schmelzkessel abzugeben? Offerten unter Chiffre 910 an die Expedition.

911. Wer liefert eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Decoupiersäge? Offerten mit Zeichnung und näheren Angaben an Postfach Nr. 1016 Luzern.

912. Wer hätte einen stehenden Benzin-Motor, 3—4 HP, mit Magnetzündung, im guten Zustande, abzugeben? Offerten mit Angabe des Systems und äußerstem Preis an Al. Holdener, Installateur, Seewen-Schwyz.

913. Wer liefert Elektro-Motoren, 1 HP, 3 Phasen, 250 Volt (Brown-Boveri), neu oder gebraucht? Offerten an Ferd. Born, Handlung, Schafhausen bei Burgdorf.

914. Wer hätte einen tadellos laufenden Benzin-Motor, am liebsten „Felix", 6—8 PS, abzugeben? Offerten an Jakob Riser, Renan (Bern).

915. Wer liefert Kisten auf folgende Maße: Länge 82 cm, Breite 49 cm, Höhe 36 cm; Länge 82 cm, Breite 42 cm, Höhe 32 cm; Länge 72 cm, Breite 37 cm, Höhe 35 cm? Offerten mit Preisangaben per Stück von jeder Sorte unter Chiffre 915 an die Exped.

916. Welches Blatt ist in Oesterreich, speziell im Tirol, in der Baubranche ähnlich vertreten wie hier das „Schweizer Baublatt"? Für Auskunft besten Dank. J. Scherrer, Zementwaren, Mühlau, Station Bazenhaid.

917. Wer hätte einen Vollgatter mit Zubehör, 50—80 cm Durchgang, abzugeben? Offerten unter Chiffre 917 an die Expd.

918. Wer hätte 10 gut erhaltene, eiserne Betten, wenn möglich komplett, abzugeben? Offerten unter Chiffre 918 an die Expd.

919. Wer hätte abzugeben: 1 Dezimalwage, ca. 1000 kg; 1 Kettenzug, ca. 1000 kg, sowie eine kleine Hartstein-Staubfeinmühle? Offerten an Kaspar Winkler & Cie., Zürich, Neugasse 99.

920. Wer liefert Schmiede-Amboße von ca. 75—100 und 125 kg Gewicht? Offerten unter Chiffre 920 an die Exped.

921. Wer liefert sukzessive 20—30 Hekto Benzin für Aeroplan-Motore für September—Dezember? Offerten unter Chiffre 921 an die Exped.

922. Wer könnte 3—4 mm starkes, älteres Eisenblech, wenn auch etwas defekt, abgeben? Offerten unter Angabe der Größe und des Preises unter Chiffre 922 an die Exped.

923. Wer hätte sofort abzugeben 50 Pakete versenkte Holzschrauben, vernickelt, 20/35; 120 Mutterschrauben 12/240; 500 dito 7/100; sowie Dielen, ganz dürr, 11 cm stark, ziemlich sauber? Offerten mit Preis und Lieferfrist an A. Heizmann, Schreiner, Illnau (Zürich).

924. Wer liefert eine gebrauchte, dreiseitige Hobelmaschine, 500 mm, und 1 Horizontalgatter? Ausführliche Offerten unter Angabe des Fabrikates erbeten unter Chiffre 924 an die Exped.

925. Wer liefert mir je ein neues Bandsägenblatt (schwedisch) von 20 und 30 mm Breite, 6,5 m Länge und mindestens 8/10 mm Dicke? Offerten mit Preis an R. Niederberger, mech. Wagnerei, Dallenwil (Nidwalden).

926. Wer hätte einen kleinen Werkstattofen für Sägespäne-feuerung billig abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 926 an die Exped.

927. Wer hat abzugeben eine alte Welle gleich welcher Länge, 40—45 mm Durchmesser, wenn auch krumm oder sonst fehlerhaft, blanke Welle auf fixes Maß 25, 30 und 35 mm? Offerten mit Preis unter Chiffre 927 an die Exped.

928. Wo wäre Benzin faßweise vorteilhaft und zu welchem Preis zu beziehen für stehenden Motor? Offerten an Jos. Hofer, Baugeschäft, Seewen (Solothurn).

929. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Waschherd-Ofen, Durchmesser 50—57 cm, billigst abzugeben? Offerten an Jean Ruppli, Brugg.

930. Wer hätte eine Partie noch gut erhaltenes Wellblech in Längen von 2—3 m abzugeben? Offerten an Jos. Geißhüsler, Spenglermeister, Luzern.

931. Wer liefert Kettenfräsapparate auf eine Kehlmaschine?

932. Welches Geschäft erstellt Zementrohrformen für 4 m Länge und 45 cm Durchmesser im Licht? Die zu erstellenden armierten Zementrohre sollen 6 Atm. Druck aushalten. Offerten unter Chiffre M 932 an die Exped.

933. Wer liefert ein gutes Bindemittel, um Maschinenspäne und Sägmehl zu einer Masse binden zu können? Offerten an Chr. Heizmann, mech. Wagnerei, Rußikon (Zürich).

934. Wer liefert Wassermesser und zu welchem Preise? Offerten an Wasserkorporation Dettighofen b. Frauenfeld.

935a. Welche Firma liefert Faßhahnen (sog. Waadtländer) und gewöhnliche Holzhahnen, sowie Korkmaschinen zum Verpfropfen von Weinflaschen? Bemusterte Offerten erwünscht. **b.** Welche Firma liefert Stahlkügeli, 20 mm Durchmesser, ebenso Klavierstuhlspindeln und vernickelte Huthaken? Offerten an Beda Böni, mech. Drechslerei, Goßau (St. Gallen).

936. Wer hätte einen gut erhaltenen Vertikal-Hochdruck-Dampfkessel von ca. 20 m² Heizfläche sofort abzugeben? Offerten mit Angabe von Preis und Fabrikat unter Chiffre 936 an die Expedition.

937. Wer liefert und verlegt Ruberoid? Offerten an Baugeschäft M. Fischer & Cie., Lenzburg.

938. Wer hat abzugeben in tadellosem Zustand oder neu 1 Turbine von 6 HP bei 9 Atm., mit oder ohne automatischem Regulateur, wenn möglich Ringschmierlager? Genaue Offerten an J. Weinmanns Erben, mech. Werkstätte, Vevey.

939. Wer hätte eine kleine Bandsäge, gebraucht, aber in gutem Zustande, billig abzugeben? Offerten an K. Messerli, b. Bahnhof, Seftigen.

940. Wer hätte 1 Eisentüre von 50—60 cm Breite und 1—1.50 m Länge abzugeben? Offerten an R. Hauser, Böttstein (Aargau).

941. Wer hätte 1 Abricht- und Dickehobelmaschine von 500 mm Breite, 1 Schleifapparat für die dazu gehörenden Messer und 1 Langlochbohrmaschine, neu oder gebraucht, abzugeben und zu welchem Preis? Offerten an Andr. Friedli, Wagner, Wynigen (Bern).

942. Wer hätte eine gut erhaltene Gleichstrom-Dynamo, 5 PS, 120 Volt, abzugeben? Offerten unter Chiffre 942 an die Expedition.

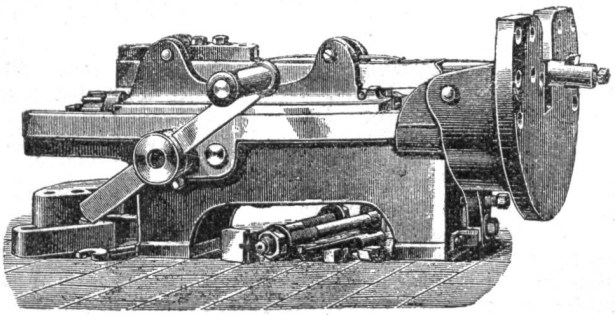
943. Wer hätte eine Wasserradwelle, 2.50—3 m Länge, 100—150 mm Durchmesser, samt Rosetten und Lager abzugeben, eventuell mit Kammrad für eine Sägerei, sowie 1 Benzinmotor, 4—5 PS, möglichst leicht? Offerten an F. Friedrich, Entlebuch (Luzern).

944. Welche Firma liefert Material für elektr. Läuteinrichtungen? Offerten unter Chiffre 944 an die Exped.

945. Wer liefert folgende Maschinen, neu oder gebraucht: Dreiseitige Hobelmaschine, ca. 30 cm Arbeitsbreite; Dickehobelmaschine 50—60 cm breit; Langlochbohr-Maschine für Schreinerei? Sämtliche Maschinen müssen mit Kugel- oder Ringschmierlagerung

Werkzeug-Maschinen

aller Art 2814



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**

Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.